

Baustelle Demokratie

Ein Poster-Set zu Politik und Zusammenleben

.....

Quizfragen zu den Bildfeldern

| | | | | | |
|--|----------|---|----------|---|----------|
| Protest | 1 | Protest | 2 | Protest | 3 |
| <p>Was ist ein Flashmob?</p> <p>a) Ein Gerät zur Straßenreinigung nach Demonstrationen</p> <p>b) Ein spontaner Menschauflauf, um einen Protest oder eine andere Aktion durchzuführen</p> <p>c) Das sind die Leute, die bei Demos in der ersten Reihe laufen.</p> <p>d) Eine Anti-Gewalt-Strategie der Polizei bei Demonstrationen</p> | | <p>Stuttgart 21 hat 2010 zu vielen Protesten geführt. Ein Journalist gab den empörten Demonstranten einen Namen, der auch Wort des Jahres 2010 war. Wie lautet er?</p> <p>a) Meckerheinis</p> <p>b) Krawallvolk</p> <p>c) Baumkönige</p> <p>d) Wutbürger</p> | | <p>Michael und Sabine wollen mit Freunden auf dem Marktplatz ihrer Stadt gegen eine Umgehungsstraße demonstrieren. Was müssen sie vorher tun?</p> <p>a) Sie müssen die Demonstration anmelden.</p> <p>b) Sie müssen bei hohen Temperaturen für ausreichend Getränke sorgen.</p> <p>c) Gegen kommunale Bauvorhaben darf man nicht demonstrieren.</p> <p>d) Sie müssen vorher einen Verein oder eine Bürgerinitiative gründen, sonst dürfen sie nicht demonstrieren.</p> | |
| Bürger und Demokratie | 1 | Bürger und Demokratie | 2 | Bürger und Demokratie | 3 |
| <p>Was dürfen Deutsche erst ab 18?</p> <p>a) Unter der Woche ausgehen</p> <p>b) An Bundestagswahlen teilnehmen</p> <p>c) An Kommunalwahlen in Baden-Württemberg teilnehmen</p> <p>d) Auto fahren</p> | | <p>Was ist ein anderes Wort für Volksentscheid?</p> <p>a) Dekret</p> <p>b) Urwahl</p> <p>c) Partizipium Generale</p> <p>d) Referendum</p> | | <p>Was ist das Grundgesetz?</p> <p>a) Die Verfassung der Europäischen Union</p> <p>b) Eine Sammlung der wichtigsten Strafgesetze</p> <p>c) Die Verfassung der Bundesrepublik Deutschland</p> <p>d) Regeln für alle Teilnehmer an Olympischen Spielen.</p> | |

| | | | | | |
|--|----------|--|----------|---|----------|
| Presse | 1 | Presse | 2 | Presse | 3 |
| <p>Jeden Tag veröffentlichen Magazine und Zeitungen Bilder von Prominenten. Wie nennt man eine Person, die ständig auf der Jagd nach Fotos von Prominenten ist?</p> <p>a) Foto-Jäger b) Fan c) Stalker d) Paparazzo</p> | | <p>Die Pressefreiheit ist ein wichtiges Grundrecht in demokratischen Staaten. Was wird dadurch garantiert?</p> <p>a) Journalisten dürfen in den Medien alles schreiben, was sie wollen. b) Presseerzeugnisse sind frei von der Mehrwertsteuer. c) Die Unabhängigkeit der Presse gegenüber staatlichen Einrichtungen d) Die finanzielle Sorglosigkeit der Medien</p> | | <p>Bei welcher Organisation kann man sich beschweren, wenn man mit der journalistischen Berichterstattung nicht einverstanden ist?</p> <p>a) Beim Vorstand des Zeitungsverlages b) Beim Zeitungslieferanten c) Beim Bundespresseamt d) Beim Deutschen Presserat</p> | |
| Religion | 1 | Religion | 2 | Religion | 3 |
| <p>Aus welchem Land kommt der Großteil der ca. 4,3 Millionen in Deutschland lebenden Muslime?</p> <p>a) Ägypten b) Tunesien c) Türkei d) Syrien</p> | | <p>Was ist der „Ramadan“?</p> <p>a) Das Weihnachtsfest der Buddhisten b) Das Opferfest im jüdischen Glauben c) Die wichtige Pilgerreise für Christen d) Der Fastenmonat für Muslime</p> | | <p>Ab welchem Alter können Schüler/innen in Deutschland selbst entscheiden, ob sie am Religionsunterricht teilnehmen wollen?</p> <p>a) Sie entscheiden sich bereits bei der Einschulung. b) Die Schüler entscheiden vor dem Wechsel auf eine weiterführende Schule. c) Die Entscheidung ist ab dem 14. Lebensjahr frei. d) Solange Jugendliche schulpflichtig sind, entscheiden es die Eltern der Schüler.</p> | |

| | | | | | |
|--|----------|--|----------|--|----------|
| Abgeordnete | 1 | Abgeordnete | 2 | Abgeordnete | 3 |
| <p>Was ist mit der „Berliner Stunde“ im Deutschen Bundestag gemeint?</p> <p>a) Der Arbeitsbeginn der einzelnen Fraktionen b) Die Mittagspause im Bundestag c) Die Verteilung der Redezeiten auf die Fraktionen bei Debatten im Bundestag d) Die Grundsatzreden des Bundeskanzlers/der Bundeskanzlerin an das deutsche Volk</p> | | <p>Die Schriftführer im Deutschen Bundestag...</p> <p>a) sind die Abgeordneten mit der schönsten Handschrift. b) führen bei Debatten und Reden die Rednerliste und stellen das Ergebnis von Abstimmungen fest. c) sind Abgeordnete, die das Sitzungsprotokoll abschreiben müssen, weil sie störend aufgefallen sind. d) sind in ihrer Fraktion für die Antragstellung zuständig, da nur sie diese unterschreiben dürfen.</p> | | <p>Was bedeutet Fraktionsdisziplin?</p> <p>a) Alle Abgeordneten müssen bis zum Ende einer Debatte auf ihren Plätzen sitzen. b) Zwischenrufe bei Debatten sind verboten. c) Die Abgeordneten folgen bei Abstimmungen den Empfehlungen ihrer Fraktion. d) Die Abgeordneten müssen sich streng an die Redezeiten für ihre Fraktion halten.</p> | |
| Parteien und Grundgesetz | 1 | Parteien und Grundgesetz | 2 | Parteien und Grundgesetz | 3 |
| <p>Welche Partei wurde in der Bundesrepublik verboten?</p> <p>a) Die Kommunistische Partei Deutschlands b) Die Sozialdemokratische Partei Deutschlands c) Die Partei Kraft der Nation d) Die Partei Stimme des Volkes</p> | | <p>Wer darf in Deutschland eine Partei verbieten?</p> <p>a) Der Bundespräsident/die Bundespräsidentin b) Die Bundesversammlung c) Der Deutsche Bundestag d) Das Bundesverfassungsgericht</p> | | <p>Wann dürfen Parteien in Deutschland verboten werden?</p> <p>a) Wenn sie sich kritisch zur Bundespolitik äußern. b) Wenn sie erkennbar in Wort und Tat gegen die freiheitlich demokratische Grundordnung agieren. c) Wenn Politiker dieser Partei polizeilich vorbestraft sind. d) Wenn die Parteimitglieder bei politischen Demonstrationen mitmarschieren.</p> | |

| | | | | | |
|---|----------|---|----------|---|----------|
| Inklusion | 1 | Inklusion | 2 | Inklusion | 3 |
| <p>Wie heißen die Olympischen Spiele von Sportlern/Sportlerinnen mit Behinderungen?</p> <p>a) Alternative Games b) Paralympics c) Special Olympics d) Handicap-Spiele</p> | | <p>Was meint der Begriff „Inklusion“?</p> <p>a) Eine finanzielle Unterstützung für Menschen mit Behinderung b) Inklusion bedeutet „Einschnitt“ und bezieht sich auf Einsparungen bei den Staatsausgaben. c) Eine Einspritzdüse bei Formel 1-Motoren d) Jedem Menschen die umfassende, hindernisfreie Teilnahme an der Gesellschaft ermöglichen</p> | | <p>Wie viele schwerbehinderte Menschen leben in Deutschland? (Stand 12/2011)</p> <p>a) ca. 500.000 b) ca. 1.000.000 c) ca. 5,7 Millionen d) ca. 7,3 Millionen</p> | |
| Börse - Wirtschaft | 1 | Börse - Wirtschaft | 2 | Börse - Wirtschaft | 3 |
| <p>Worüber gibt der „DAX“ Aufschluss?</p> <p>a) Über den Börsenkurs der 30 wichtigsten deutschen Unternehmen b) Über die Zahl aller Börsengeschäfte an einem Tag c) Über die durchschnittlichen Bonuszahlungen an Aktienhändler d) Über die Kursentwicklung von Aktien der Automobilhersteller</p> | | <p>Welche Tiere stehen vor dem Eingang der Frankfurter Börse und symbolisieren steigende oder fallende Aktienkurse?</p> <p>a) Fuchs und Esel b) Adler und Geier c) Elefant und Giraffe d) Bulle und Bär</p> | | <p>Wie viel Geld verdiente der/die Vorstandsvorsitzende eines DAX-Unternehmens durchschnittlich im Jahre 2012?</p> <p>a) ca. 3,2 Mio. € pro Jahr b) ca. 11,4 Mio. € pro Jahr c) ca. 5,1 Mio. € pro Jahr d) ca. 8,5 Mio. € pro Jahr</p> | |

| | | | | | |
|--|----------|---|----------|---|----------|
| Gesundheitssystem | 1 | Gesundheitssystem | 2 | Gesundheitssystem | 3 |
| <p>Wie viel Prozent werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern für die Krankenversicherung vom Bruttolohn abgezogen (Stand 2/2014)?</p> <p>a) 5,3 % b) 7,3 % c) 10,5 % d) 15,5 %</p> | | <p>Wie wird die Krankenversicherung in Deutschland finanziert?</p> <p>a) Der Arbeitnehmer bezahlt die Versicherung allein. b) Die Sozialabgaben werden zu etwa gleichen Teilen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern gezahlt. c) Die Krankenversicherung wird vom Staat gezahlt. d) Die Versicherung wird vom Arbeitgeber komplett übernommen.</p> | | <p>Wer länger krank ist, bekommt in Deutschland seinen Lohn für eine bestimmte Zeit in voller Höhe weiterbezahlt. Wie lange hat man diesen Anspruch?</p> <p>a) Sechs Wochen b) Zwei Monate c) Sechs Monate d) Ein Jahr</p> | |
| Bundestag | 1 | Bundestag | 2 | Bundestag | 3 |
| <p>Wie viele Abgeordnete sitzen in der aktuellen (18.) Legislaturperiode im Bundestag?</p> <p>a) 598 b) 631 c) 550 d) 703</p> | | <p>Die Abgeordneten des Deutschen Bundestages erhalten für ihre Arbeit eine finanzielle Entschädigung (Diäten). Wie hoch sind diese Diäten monatlich (Stand 2/2014)?</p> <p>a) 8.252 Euro b) 9.082 Euro c) 10.450 Euro d) 12.232 Euro</p> | | <p>Was ist eine Fraktion?</p> <p>a) Die Abgeordneten einer Partei im Parlament b) Der Zusammenschluss aller Frauen im Bundestag bei Gesetzesanträgen c) Die Mitglieder verschiedener Parteien, die zusammen an einem bestimmten Gesetz arbeiten d) Die Mitglieder der Bundesregierung</p> | |

| | | | | | |
|---|----------|--|----------|---|----------|
| Gleichstellung - Männer und Frauen | 1 | Gleichstellung - Männer und Frauen | 2 | Gleichstellung - Männer und Frauen | 3 |
| <p>Wie hoch ist der Frauenanteil in den Vorständen der 30 größten börsennotierten Unternehmen Deutschlands (Stand 12/2013)?</p> <p>a) 2,3 % b) 6,3 % c) 12,3 % d) 18,3 %</p> | | <p>Wie hoch ist der Unterschied in der Bezahlung von Männern und Frauen mit gleicher Qualifikation und Berufserfahrung (Bezugsjahr 2012)?</p> <p>a) 7 % b) 13 % c) 37 % d) 22 %</p> | | <p>Immer mehr Mädchen und Frauen spielen Fußball. Wie viele aktive Fußballerinnen gibt es heute in Deutschland?</p> <p>a) ca. 500.000 b) ca. 2,13 Mio. c) ca. 1,08 Mio. d) ca. 5,76 Mio.</p> | |
| Wahlen | 1 | Wahlen | 2 | Wahlen | 3 |
| <p>Nach der Bundestagswahl erhalten die Parteien Geld für jede Zweitstimme, die für sie abgegeben wurde (Wahlkampfkostenerstattung). Wieviel bringt eine Wählerstimme im Durchschnitt ein?</p> <p>a) zwischen 1,60 € und 1,80 € b) zwischen 0,70 € und 0,85 € c) zwischen 1,90 € und 2,10 € d) zwischen 3,00 € und 3,25 €</p> | | <p>Ab wann dürfen junge Menschen bei Kommunalwahlen in Baden-Württemberg teilnehmen?</p> <p>a) Ab 18 b) Ab 21 c) Ab 16 d) Sobald sie berufstätig sind</p> | | <p>An demokratischen Wahlen teilnehmen ist in Deutschland...</p> <p>a) eine Pflicht. b) ein Recht. c) ein Zwang. d) eine Last.</p> | |

| | | | | | |
|---|----------|---|----------|---|----------|
| Demonstrationen | 1 | Demonstrationen | 2 | Demonstrationen | 3 |
| <p>Zu welcher Protestform gehören Sitzblockaden?</p> <p>a) Bürger-Rechthaberei b) Gewaltvoller Widerstand c) Freie Bürgerwehr d) Ziviler Ungehorsam</p> | | <p>Was kann in Deutschland zu einem Demonstrationsverbot führen?</p> <p>a) Durch den Aufmarsch wird die öffentliche Ordnung und Sicherheit bedroht. b) Die Demonstranten benutzen Megafone. c) Die Teilnehmerzahlen überschreiten eine vorher festgelegte Obergrenze. d) Die Teilnehmer/innen tragen schwarze Jacken.</p> | | <p>Was versteht man unter dem Begriff „Montagsdemonstration“?</p> <p>a) In der Bundesrepublik waren Demonstrationen früher nur montags erlaubt. b) Montags fanden Demonstrationen gegen das DDR-Regime statt. c) Am ersten Montag im Monat trafen sich in der Bundesrepublik Demonstranten gegen Atomkraft. d) Montags demonstrierte man in der DDR gegen den Westen.</p> | |
| Freiheit und Demokratie | 1 | Freiheit und Demokratie | 2 | Freiheit und Demokratie | 3 |
| <p>Um Informationen über die eigenen Bürgerinnen und Bürger zu sammeln, gab es in der ehemaligen DDR die „STASI“. Wofür steht dieses Kürzel?</p> <p>a) Staatliche Spione und Informanten b) Ministerium für Staatssicherheit c) Ständige Sichtung und Infiltration d) Staatliches Amt für Sicherung von Informationen</p> | | <p>Welche Aufgabe hat der Bundesverfassungsschutz?</p> <p>a) Er schützt die Verfassungsrichter in Karlsruhe. b) Er führt Seminare für Demokratie in Schulen durch. c) Er informiert Medien über Verfehlungen von Politikerinnen und Politikern. d) Er sammelt Informationen über Gruppen, die gegen das Grundgesetz arbeiten.</p> | | <p>Was muss bei der Installation von Überwachungssystemen auf öffentlichen Plätzen beachtet werden?</p> <p>a) Es müssen genügend Kameras installiert werden, um den gesamten Platz sehen zu können. b) Es muss ein Hinweis angebracht werden, dass dieser Platz videoüberwacht wird. c) Es muss vorher ein Bürgerbegehren gegeben haben. d) Die Kameras dürfen nur zu bestimmten Zeiten eingeschaltet werden.</p> | |

| | | | | | |
|---|----------|--|----------|---|----------|
| Gesundheitsgefährdung | 1 | Gesundheitsgefährdung | 2 | Gesundheitsgefährdung | 3 |
| <p>Wie hoch ist der Anteil von Rauchern bei 12- bis 17-jährigen?</p> <p>a) 12 % b) 37 % c) 23 % d) 6 %</p> | | <p>Wenn Kinder durch ihre Eltern misshandelt oder vernachlässigt werden, muss der Staat eingreifen. Welche Einrichtung ist dafür zuständig?</p> <p>a) Das Einwohnermeldeamt b) Der Kirchengemeinderat c) Die Klassenkonferenz d) Das Jugendamt</p> | | <p>Wer regelt den Schutz von Nichtrauchern in Deutschland?</p> <p>a) Der Bundestag (über ein Gesetz) b) Die Wirte von Kneipen und Restaurant mit mehr als 30 Sitzplätzen c) Die Landtage (über Gesetze) d) Die Gewerkschaft der Beschäftigten im Gaststättengewerbe</p> | |
| Religion im Alltag | 1 | Religion im Alltag | 2 | Religion im Alltag | 3 |
| <p>Der Begriff „koscher“ bedeutet, dass...</p> <p>a) Trauben überreif geerntet werden, um sie zu Messwein für Gottesdienste zu verarbeiten. b) Käse den Reifegrad erreicht hat. c) Speisen und Getränke nach den religiösen Vorschriften des Judentums zubereitet werden. d) junge Buddhisten Respekt gegenüber ihren Eltern zeigen müssen.</p> | | <p>Wann muss ein Kreuz in einem bayerischen Klassenzimmer abgehängt werden?</p> <p>a) Wenn es einzelne Eltern verlangen b) Wenn alle Eltern einer Klasse dafür sind c) Im Biologie-Unterricht d) Unter keinen Umständen</p> | | <p>Was ist keine Glaubensrichtung des Islam?</p> <p>a) Sunniten b) Bahai c) Schiiten d) Alewiten</p> | |

| | | | | | |
|---|----------|--|----------|---|----------|
| Migrationsgesellschaft | 1 | Migrationsgesellschaft | 2 | Migrationsgesellschaft | 3 |
| <p>Welches Flächenland unter den Bundesländern hat den größten Migrantenanteil?</p> <p>a) Bayern b) Nordrhein-Westfalen c) Baden-Württemberg d) Niedersachsen</p> | | <p>In Deutschland leben ca. 16 Mio. Menschen mit Migrationshintergrund. Wer ist damit gemeint?</p> <p>a) Alle in Deutschland lebenden Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit b) Alle Menschen mit einem ausländisch klingenden Namen c) Personen, die schon einmal für längere Zeit im Ausland gelebt haben d) Personen, die selbst nach Deutschland eingewandert sind, bzw. bei denen mindestens ein Elternteil nach Deutschland eingewandert ist.</p> | | <p>Aus welchem Land kam der millionste Gastarbeiter in die Bundesrepublik Deutschland?</p> <p>a) Italien b) Griechenland c) Portugal d) Türkei</p> | |
| Migration und Toleranz | 1 | Migration und Toleranz | 2 | Migration und Toleranz | 3 |
| <p>Welchen Nachbarn finden die Baden-Württemberger laut einer Studie des Integrationsministeriums am angenehmsten?</p> <p>a) Den gutbezahlten Inder b) Den gutbezahlten Deutschen c) Den gutbezahlten Türken d) Alle gleich angenehm</p> | | <p>In Deutschland gibt es viele Einrichtungen, die sich mit dem Thema Zuwanderung und Integration beschäftigen. Eine davon ist das BAMF. Was bedeutet diese Abkürzung?</p> <p>a) Bundesländer akzeptieren Migranten und Familien b) Bundesbehörde ausländischer Manager und Facharbeiter c) Bundesakademie für Asylsuchende in München und Frankfurt d) Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</p> | | <p>Artikel 3 des Grundgesetzes verbietet die Diskriminierung. Welche Kriterien werden dort genannt?</p> <p>a) Geschlecht, Abstammung, Sprache und Religion b) Wohlstand, Weltanschauung und Schulbildung c) Musikgeschmack, Kleidungsstil und Aussehen d) Parteizugehörigkeit, Vereinsmitgliedschaften und bürgerliches Engagement</p> | |

| | | | | | |
|---|----------|--|----------|---|----------|
| Gesellschaft | 1 | Gesellschaft | 2 | Gesellschaft | 3 |
| <p>Wie lautet der Name des Berichts der Bundesregierung zur sozialen Lage der Menschen in Deutschland?</p> <p>a) Armutszeugnis der Bundesregierung b) Report zur Lage der Nation c) Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung d) Amtliche Mitteilung zum Prekariat</p> | | <p>Wer zählt nicht als ethnische Minderheit in Deutschland?</p> <p>a) Sorben b) Sinti und Roma c) Elsässer d) Dänen</p> | | <p>Bei welchen Stellen können obdachlose Menschen Hilfe beantragen?</p> <p>a) Beim Bundesamt für Wohnungsbau b) Bei den zuständigen Ämtern der jeweiligen Stadt (z.B. Sozialamt) c) Entsprechende Stellen gibt es nicht, sonst gäbe es keine Obdachlosen. d) Beim zuständigen Finanzamt</p> | |
| Internet | 1 | Internet | 2 | Internet | 3 |
| <p>Welches Jahr gilt als „die Geburtsstunde“ des Internets?</p> <p>a) 1969 b) 1975 c) 1981 d) 1989</p> | | <p>Wie viel Zeit verbringen die Menschen in Deutschland im Jahr 2013 jeden Tag durchschnittlich im Internet?</p> <p>a) weniger als eine Stunde b) circa zwei Stunden c) ungefähr drei Stunden d) mehr als vier Stunden</p> | | <p>Mit was ist der US-Amerikaner Mark Zuckerberg bekannt geworden?</p> <p>a) Twitter b) Apple c) Google d) Facebook</p> | |

| | | | | | |
|---|----------|---|----------|---|----------|
| Städte und Gemeinden | 1 | Städte und Gemeinden | 2 | Städte und Gemeinden | 3 |
| <p>In der kleinsten durchgängig bewohnten Gemeinde Deutschlands leben elf Menschen. Wie heißt sie?</p> <p>a) Gröde/Schleswig-Holstein b) Voigtsdorf/Mecklenburg-Vorpommern c) Kleinbockedra/Thüringen d) Dierfeld/Rheinland-Pfalz</p> | | <p>Wie wird in Städten und Gemeinden der meisten Bundesländer der Bürgermeister/die Bürgermeisterin gewählt?</p> <p>a) Er/Sie wird vom Gemeinderat bestimmt. b) Er/Sie wird direkt von allen wahlberechtigten Einwohnern gewählt. c) Er/Sie wird vom Ministerpräsidenten/von der Ministerpräsidentin eingesetzt. d) Er/Sie wird von den Mitgliedern der stärksten Partei im Gemeinderat bestimmt.</p> | | <p>Wie viele Städte und Gemeinden gibt es in Deutschland (Stand 09/2013)?</p> <p>a) 20.913 b) 4.871 c) 11.418 d) 76.289</p> | |
| Parteien | 1 | Parteien | 2 | Parteien | 3 |
| <p>Welche Parteien sind aktuell im Deutschen Bundestag vertreten?</p> <p>a) DKP, SPD, CDU und FDP b) SPD, CDU/CSU, GRÜNE und DIE LINKE c) NPD, GRÜNE, CDU und die SPD d) FDP, CSU, WASG und SPD</p> | | <p>Wie viele Mitglieder haben die großen Parteien Deutschlands (GRÜNE, LINKE, CDU/CSU und SPD) zusammengerechnet?</p> <p>a) etwa 1,4 Millionen Menschen b) etwa 3,6 Millionen Menschen c) etwa 6,2 Millionen Menschen d) etwa 10,7 Millionen Menschen</p> | | <p>Ordne folgende Spitznamen den richtigen Bundeskanzlern zu:</p> <p>„Birne“, „Genosse der Bosse“, „Schnauze“ „Mutti“</p> <p>a) Helmut Schmidt b) Gerhard Schröder c) Angela Merkel d) Helmut Kohl</p> | |

| | | | | | |
|--|----------|--|----------|---|----------|
| Bundesverfassungsgericht | 1 | Bundesverfassungsgericht | 2 | Bundesverfassungsgericht | 3 |
| <p>Die Richter am Bundesverfassungsgericht tragen spezielle Roben. Was ist an diesem Kleidungsstück besonders?</p> <p>a) Die Robe ist eine Maßanfertigung eines italienischen Modehauses und Rot ist die Erkennungsfarbe. b) Die Farbe Rot symbolisiert die besondere Verbundenheit zum Grundgesetz. c) Der Richter/die Richterin kann die Robe nicht alleine anziehen. d) Es gibt keine Besonderheit. An allen deutschen Gerichten tragen die Richter rote Roben.</p> | | <p>Wer kann beim Bundesverfassungsgericht eine Verfassungsbeschwerde einreichen?</p> <p>a) Theoretisch jeder Bürger, allerdings nur über den Bundestagsabgeordneten seines Wahlkreises b) Jeder Bürger/jede Bürgerin, der/die an der letzten Bundestagswahl teilgenommen hat c) Jeder Bürger/jede Bürgerin, der/die mit der Politik der Regierung (in Kommune, Land, Bund) nicht einverstanden ist d) Jeder Bürger/jede Bürgerin, der/die eine Verletzung seiner/ihrer Grundrechte geltend machen will</p> | | <p>Wo hat das Bundesverfassungsgericht seinen Sitz?</p> <p>a) In Berlin b) In Frankfurt am Main c) In Nürnberg d) In Karlsruhe</p> | |
| Wähler | 1 | Wähler | 2 | Wähler | 3 |
| <p>Welcher Grundsatz muss bei allen Wahlen in Deutschland beachtet werden?</p> <p>a) Jede/r darf, keiner muss! b) Allgemein, frei, gleich, unmittelbar, geheim! c) Jede/r hat nur eine Stimme! d) Die Wahlkandidaten dürfen selber nicht wählen!</p> | | <p>Wie oft finden Landtagswahlen in Baden-Württemberg statt?</p> <p>a) Alle fünf Jahre b) Alle vier Jahre c) Alle sechs Jahre d) Wenn sie durch den Präsidenten des Landtags beantragt werden</p> | | <p>Schüler wählen oft anders als Erwachsene. Dies zeigte sich besonders gut in der Juniorwahl 2013. Welche Partei hätte nach Schülervotum bei der Bundestagswahl 2013 gewonnen?</p> <p>a) Die Piraten b) Die CDU/CSU c) Die Grünen d) Die SPD</p> | |

Gleichstellung - Homosexuelle**1**

Während eines bestimmten Events im Sommer fordern Homosexuelle und Transsexuelle jedes Jahr wieder ihre gesellschaftliche Gleichberechtigung. Wie heißt dieses Ereignis?

- a) PACE
- b) Christopher Street Day
- c) Gay-Parade
- d) Kunterbunt für ein weltoffenes Deutschland

Gleichstellung - Homosexuelle**2**

Was dürfen homosexuelle Paare in Deutschland bislang noch nicht?

- a) Sie dürfen gemeinsam kein Kind adoptieren.
- b) Sie dürfen kein eheähnliches Zusammenleben führen.
- c) Sie dürfen kein gemeinsames Bankkonto einrichten.
- d) Sie dürfen nicht zusammen in die Kirche gehen.

Gleichstellung - Homosexuelle**3**

**„Ich bin schwul, und das ist auch gut so!“
Welcher bekannte Politiker outete sich 2001 bei einer Parteisitzung?**

- a) Guido Westerwelle, ehemaliger Bundesaußenminister
- b) Volker Beck, Mitglied der Grünen
- c) Ole von Beust, ehemaliger Erster Bürgermeister von Hamburg
- d) Klaus Wowereit, Regierender Bürgermeister von Berlin

| LÖSUNGEN | | | |
|------------------------------------|---------|---------|---------|
| | Frage 1 | Frage 2 | Frage 3 |
| Protest | B | D | A |
| Bürger und Demokratie | B | D | C |
| Presse | D | C | D |
| Religion | C | D | C |
| Abgeordnete | C | B | C |
| Parteien | A | D | B |
| Inklusion | B | D | D |
| Börse - Wirtschaft | A | D | A |
| Gesundheitssystem | D | B | A |
| Bundestag | B | A | A |
| Gleichstellung – Männer und Frauen | B | A | C |
| Wahlen | B | C | B |
| Demonstrationen | D | A | B |

| LÖSUNGEN | | | |
|-------------------------------|---------|---------|---|
| | Frage 1 | Frage 2 | Frage 3 |
| Freiheit und Demokratie | B | D | B |
| Gesundheitsgefährdung | A | D | C |
| Religion im Alltag | C | A | B |
| Migrationsgesellschaft | C | D | C |
| Migration und Toleranz | A | D | A |
| Gesellschaft | C | C | B |
| Internet | A | C | D |
| Städte und Gemeinden | A | B | C |
| Parteien | B | A | a) Schnauze b) Genosse der Bosse c) Mutti d) Birne |
| Bundesverfassungsgericht | C | D | D |
| Wähler | B | A | B |
| Gleichstellung – Homosexuelle | B | A | D |